

5.10.13 – Die Borstei, ein innovatives Wohnmodell Exkursion mit Dr. Kaija Voss, Architekturhistorikerin

1923 erwarb der Bauunternehmer Bernhard Borst ein großes Grundstück an der Dachauer Straße in München, auf dem er eine „kultivierte“ Wohnsiedlung für die „gehobene Mittelschicht“ baute. Hinter eher traditionellen Fassaden finden sich Zeitgeist und Modernität der Zwanziger Jahre. Unser Vorstandsmitglied Dr. Kaija Voss führte durch das außergewöhnliche Wohnquartier, das bis heute seinen Charakter nicht verloren hat.



Gut beschirmt: Dr. Sybille Krafft und Dr. Kaija Voss



*Ladenhof – die Jahreszeiten symbolisierende
Kinderfiguren schmücken den Zugang zum Garten.*



Fassadenmalerei – Grundsteinlegung



Schön und klar geschwungene Garagenzeile



Märchenmotive als Fassadenmalerei an den "Müllhäuschen"



Auch Wilder Wein gestaltet die Fassaden der Borstei.



Streng modulierte Fensterfront des Borstei-Kraftwerks



Gut beschirmt mit Bernhard Borst: Dr. Kaija Voss

© 2013 Fotos: Jay Zeutsch